

Panasil® contact two in one / Panasil® contact plus

1. Produktbeschreibung

Panasil® contact two in one und Panasil® contact plus sind zwei additionsvernetzende Präzisionsabformmaterialien (Light bodies) der Panasil®-Familie. Beide Produkte zeichnen sich aus durch die besonders kurze Mundverweildauer, unterscheiden sich jedoch in ihren Viskositäten. Das sehr dünnfließende Panasil® contact plus kann aufgrund seiner thixotropen Eigenschaften für die gleichen Indikationen eingesetzt werden wie das dünnfließende Panasil® contact two in one. Beide „Light bodies“ eignen sich für folgende Indikationen:

- Korrekturabformtechnik
- Sandwich-Technik
- Putty-Wash-Technik
- Doppelmischtechnik
- Unterfütterungsabformung

Farbe

Zur besseren Differenzierung sind die Farben von Panasil® contact two in one und Panasil® contact plus unterschiedlich gewählt. Das türkis-grüne Panasil® contact two in one und das hellviolette Panasil® contact plus schaffen einen guten Kontrast zu den bestehenden Löffelmaterialien Panasil® Putty, Panasil® tray und Panasil® binetics Putty.

Neues Dosier- und Mischsystem

Panasil® contact plus und Panasil® contact two in one werden im neuen Kartuschensystem S-50 mit neuen farbcodierten Mischern und der dazugehörigen Dosier- und Mischpistole vom Typ DS-50 angeboten. Die neue Pistole bietet ein leichteres Austragen des Materials durch eine bessere Kraftübertragung. Die deutlich getrennten Austrittsöffnungen der Kartuschen verhindern eine wechselseitige Kontamination der Einzelkomponenten und damit ein Verstopfen der Öffnungen. Die neue Dosierpistole ist im Autoklaven sterilisierbar und verringert damit das Infektionsrisiko auf beiden Seiten.

Für Panasil® contact two in one sind andere Mischkanülen als für Panasil® contact plus zu verwenden. Dies liegt begründet in der Unterschiedlichkeit der Viskositäten. Für das sehr dünnfließende Panasil® contact plus sind die gelben Mischkanülen (Art.-Nr. 17240) vom Typ 4.2 mm und die dazugehörigen gelben Intraoral tips (Art.-Nr. 17222) zu verwenden. Damit ist eine gute Durchmischung des Materials gewährleistet. Für Panasil® contact two in one sollten dagegen die grünen Mischer (Art.-Nr. 17235) und die weißen Intraoral tips (Art.-Nr. 17221) eingesetzt werden.

Verbesserte Abbindecharakteristik

Durch die variabel wählbare Verarbeitungszeit von 30 Sekunden bis 2 Minuten und die immer gleichbleibende Mundverweildauer von nur 2 Minuten ist jetzt mehr Freiheit bei den prothetischen Arbeiten gegeben.

Das Abbindeverhalten von Panasil® contact two in one und Panasil® contact plus ist stark temperaturgesteuert. Das besondere ist, es bindet nach der Applikation in den Mund mit einer Verzögerung von ca. 1 Minute in einer weiteren Minute schlagartig ab.

Das bedeutet für den Anwender:

Bei kleineren prothetischen Arbeiten, wo eine Verarbeitungszeit von nur 30 Sekunden benötigt wird, kann das Abbindeende auf 2 Minuten 30 Sekunden verkürzt werden (30 Sek. Gesamtverarbeitungszeit und 2 Min. Mundverweildauer).

Bei größeren prothetischen Arbeiten kann die Verarbeitungszeit bis auf 2 Minuten verlängert werden. Das Abbindeende liegt dann im Höchstfall bei 4 Minuten (2 Min. Gesamtverarbeitungszeit und 2 Min. Mundverweildauer).

Der Anwender hat somit mehr Freiheit in seiner Vorgehensweise und die Gewissheit, dass bei unvorhergesehenen Verzögerungen ein Sicherheitsspielraum in der Gesamtverarbeitungszeit bleibt.

Stärkere Hydrophilie

Durch den Einsatz neuer Tenside sind die hydrophilen Eigenschaften der „Light bodies“ stärker ausgeprägt. Bereits während der Gesamtverarbeitungszeit gelangen die Tenside an die Oberfläche des Materials.

Die erhöhte Toleranz gegenüber geringer Restfeuchte wird sofort beim Applizieren wirksam und führt selbst bei subgingivalen Präparationen zu detailgetreuen Abformungen.

Auch beim Ausgießen der Abformung mit Gips spürt der Zahntechniker sofort, dass die Oberflächenspannung herabgesetzt ist. Der Gips fließt gleichmäßig aus, ohne abgestoßen zu werden. Entspannungssprays sind zukünftig nicht mehr notwendig.

Höhere Reißfestigkeit

Die hohe Reißfestigkeit sorgt dafür, dass die feinen Interdentalfahnen bei Mundentnahme und Erstellung des Gipsmodelles nicht abreißen. Die Abformung kann mehrmals ausgegossen werden, ohne dass die Präzision verlorengeht.

Allgemeines

Wie alle Kettenbach A-Silikone sind Panasil® contact two in one und Panasil® contact plus geschmacks- und geruchsneutral. Eine angenehme Randerscheinung für den Patienten. Das Material lässt sich problemlos mit Silosept® desinfizieren und bietet durch sein Mischsystem optimalen Anwendungskomfort. Silosept® ist ein pulverförmiges Tauchdesinfektionskonzentrat auf Aktiv-Sauerstoffbasis, das als Tauchdesinfektion eine Einwirkzeit von 10 Minuten hat.

2. Wichtige Tipps im Umgang mit Panasil® contact two in one / Panasil® contact plus

Handschuhe

Wie bei allen A-Silikonem muss auch bei Panasil® contact two in one und Panasil® contact plus berücksichtigt werden, dass bestimmte Handschuhfabrikate den Katalysator schädigen können.

Dies gilt sowohl für den direkten als auch indirekten Handschuhkontakt. Die Handschuhe sollten auf Verträglichkeit getestet werden, indem eine Abformmassenprobe auf dem Handschuh aufgebracht wird. Nicht kompatible Handschuhe zeigen am Produkt eine Schmierschicht.

Arzneimittel

Auf bestimmte Lokalanästhetika, speziell getränkte Retraktionsfäden oder H₂O₂ kann Panasil® contact plus bzw. Panasil® contact two in one ebenfalls mit Abbindeverzögerungen reagieren.

Verträglichkeit mit anderen Materialien

In der gleichen Behandlungssitzung gelegte Glas-Ionomer bzw. Composite-Füllungen sowie K + B Materialien können die Abbindecharakteristik des Materials negativ beeinflussen. Die Inhibitionsschicht muss vor der Abformung durch eine Touchierflüssigkeit (Orthoskavident) entfernt werden. Auch die Kontamination von A-Silikon mit Polyäthermaterialien kann zu Abbindeverzögerungen führen. Daher ist es ratsam, die Applikationsspritze bei Verwendung beider Materialgruppen vorher gründlich zu reinigen.

Modellerstellung

Zur Modellerstellung kann die Abformung sofort nach dem Desinfizieren ausgegossen werden. Abformungen können innerhalb von 2 Wochen mit Standard-Dentalgipsen der Klasse IV ausgegossen werden.

3. Technische Daten

<u>Panasil®</u>	<u>contact plus</u>	<u>contact two in one</u>
Gesamtverarbeitungszeit:	bis zu 2 Minuten	bis zu 2 Minuten
Mundverweildauer:	2 Minuten	2 Minuten
Abbindeende:	zwischen 2½ und 4 Min.	zwischen 2½ und 4 Min.
lineare Maßänderung:	- 0,20 %	- 0,20 %
Rückstellung nach der Verformung:	99,7 %	99,7 %
Verformung unter Druck:	3,5 %	5,0 %
Shore-A-Härte:	46	46
Lagertemperatur:	18 – 25 °C	18 – 25 °C